

Herzlich Willkommen!

Leitfaden zur Eingewöhnung im AWO Kindergarten Lehrer-Wirth

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass wir Sie, Ihr Kind und Ihre Familie in unserem Kindergarten begrüßen dürfen.

Der Start in unserer Einrichtung ist für Ihr Kind und auch für Sie selbst eine große Veränderung. In dieser Phase möchten wir Sie und Ihr Kind dabei unterstützen und begleiten, um die Eingewöhnung so sanft wie möglich zu gestalten. **Die Gruppenerzieher*innen Ihres Kindes, sind die ersten Ansprechpartner*innen der Eltern. Bei allen Fragen können Sie sich vertrauensvoll an sie wenden.**

Beginnen Sie bitte mit der Eingewöhnung nicht erst kurz vor Aufnahme Ihrer Berufstätigkeit. Planen Sie etwa 1-2 Wochen im Kindergarten ein, damit Sie ausreichend Zeit haben, wenn die Eingewöhnung länger dauert als vorgesehen.

Es ist wichtig für Ihr Kind einen konstanten Tagesrhythmus zu haben, um sich an die neue Situation im Kindergarten zu gewöhnen.

Während der Gestaltung des Übergangs von der Familie in die Kindertagesstätte ist es wichtig, dass Sie sich immer wieder bewusst machen, dass nicht nur Ihr Kind neu in der Einrichtung ist, sondern auch Sie.

Ihre Kinder und Sie, liebe Eltern benötigen Zeit, sich sanft an die neuen Erwachsenen und Kinder, die unbekanntes Räumlichkeiten, neue Situationen, den veränderten Tagesablauf zu gewöhnen.

Der Ablauf der Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnung erfolgt nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell, das eine stufenweise Eingewöhnung vorsieht, die das Kind nicht überfordert. Es ist im Kindergarten über einen Zeitraum von etwa 1-2 Wochen angelegt.

Während der Eingewöhnung ist es Ziel, ein stabiles Vertrauensverhältnis zu den pädagogischen Mitarbeiterinnen aufzubauen.

Nach der Eingewöhnungsphase findet im Oktober oder November abschließen ein Eingewöhnungsgespräch mit den Eltern statt.

Ziel dieses Gespräches ist die ausführliche Erläuterung der Eingewöhnungsphase, die Klärung von Fragen und das Einholen von Informationen über das Kind und sein Verhalten in der Gruppe.

Verhalten der Erzieher*innen während der Eingewöhnungszeit:

- Wir kommunizieren mit den Eltern während und nach der Eingewöhnung.
- Wir beziehen die Eltern aktiv in die Eingewöhnung ein, besprechen mit Ihnen die jeweils geplanten Schritte und geben Ihnen fortlaufend Rückmeldung über die Entwicklung des Kindes.
- Wir respektieren die Individualität Ihres Kindes, die Lebens- und Arbeitssituation der Eltern und die daraus resultierenden Anforderungen.
- Wir planen für die Eingewöhnung eine angemessene Zeit ein – ein Teil davon mit den Eltern, die zweite Phase ohne Eltern.
- Wir beziehen das Kind von Anfang an in das Gruppengeschehen ein.
- Wir beobachten Ihr Kind kontinuierlich und dokumentieren die Entwicklungsschritte.

Möglichkeiten der Eltern die Trennungsphase zu unterstützen

- Die Eltern erleichtern Ihrem Kind den täglichen Einstieg in die Gruppe, wenn sie zunächst immer zur gleichen Zeit, d.h. zur gleichen Anfangssituation in die Kindergruppe kommen.
- Bevor Sie den Raum verlassen ist es wichtig, dass Sie sich von Ihrem Kind verabschieden.

Sollte Ihr Kind beim Abschied weinen, äußert es nur seinen Trennungsschmerz. Signalisieren Sie Ihrem Kind, dass alles in Ordnung ist, verabschieden Sie sich und verlassen den Raum. Durch dieses Ritual wird das Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Kind gestärkt.

Checkliste – Anzeichen für Wohlbefinden

Die Eingewöhnungsphase ist erfolgreich abgeschlossen, wenn Sie folgende Verhaltensweisen und Merkmale der „Checkliste: Anzeichen für Wohlbefinden“ überwiegend beim Kind beobachten können:

- Das Kind weint nicht mehr beim oder nach dem Abschied oder lässt sich sofort von der Erzieherin trösten.
- Es geht gerne und freiwillig in die Einrichtung
- Es steht selten unbeschäftigt herum oder wandert ziellos umher.
- Es spielt konzentriert
- Es spricht spontan die Betreuer*in in Erwartung einer Antwort oder einer freundlichen Interaktion an.
- Es sucht Zuwendung bei der Betreuerin.
- Es freut sich, lacht oft und weint selten.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und gemeinsame Erziehungspartnerschaft!

Ihr Kindergartenteam Lehrer-Wirth

